

Einsame Ruhestätte

Im Geäst sitzt ein einzelner Vogel, er ist weder besonders groß noch ist sein Gesang hörenswert. Sein Gefieder erscheint matt in der gerade aufgegangenen Morgensonne. Nicht einmal eine vorbeistreifende beutegierige Katze schenkt ihm ihre Aufmerksamkeit. Er ist eben einfach nur da, nicht wo anders wo man ihn vielleicht bemerken würde. Sondern hier an diesem einsamen Ort.

Niemand besucht ihn gerne, niemand der hier Ruhe suchte hat sie auch gefunden. Niemand kommt hierher wenn er nicht muss.

Zu Füßen des knorrigen Baumes reihen sich Steine, aus dem Boden ragen sie als ewiges Mahnmal für die Menschen, die zurückgeblieben sind.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)